

# **S a t z u n g**

## **der Stadt Wolfsburg über die Wasserversorgung der Ortsteile Almke, Brackstedt, Hehlingen, Neindorf, Neuhaus, Nordsteimke, Reislingen, Velstove, Vorsfelde und Wendschott vom 28.11.1990 (in Kraft seit dem 01.01.1991)**

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Artikel II des Gesetzes vom 09.11.1989 (Nds. GVBl. S. 369), hat der Rat der Stadt Wolfsburg am 28.11.1990 folgende Satzung erlassen:

### **§ 1**

#### **Allgemeines**

Die Stadt Wolfsburg gewährleistet die Wasserversorgung der Ortsteile Almke, Brackstedt, Hehlingen, Neindorf, Neuhaus, Nordsteimke, Reislingen, Velstove, Vorsfelde und Wendschott durch ihre Mitgliedschaft im Wasserverband Vorsfelde und Umgebung (WVV).

### **§ 2**

#### **Versorgungsbedingungen**

Die Wasserversorgung erfolgt nach der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB WasserV) vom 20.06.1980 (BGBl. I S. 750) und den Allgemeinen Versorgungsbedingungen Wasser (AVB) des Wasserverbandes Vorsfelde und Umgebung (WVV) in den jeweils geltenden Fassungen.

### **§ 3**

#### **Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.1991 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten
  - a) die Satzung der Stadt Wolfsburg über den Anschluß der Grundstücke in den Ortsteilen Almke, Brackstedt, Hehlingen, Neindorf, Neuhaus, Nordsteimke, Reislingen, Velstove, Vorsfelde und Wendschott an die öffentliche Wasserversorgung des Wasserverbandes Vorsfelde und Umgebung und über die Abgabe von Wasser vom 12.06.1974 (Wasseranschlußsatzung) **und**

...

- b) die Satzung der Stadt Wolfsburg über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung in den Ortsteilen Almke, Brackstedt, Hehlingen, Neindorf, Neuhaus, Nordsteinke, Reislungen, Velstove, Vorsfelde und Wendschott vom 25.02.1987 i.d.F. des 1. Nachtrages vom 08.03.1989 (Wasserabgabensatzung)

außer Kraft.

---

Satzung öffentlich bekanntgemacht am	17.12.1990
Satzung in Kraft seit dem	01.01.1991